



GEMARKUNGSSTEIN



Der nebenstehende Sandstein ist ein Gemarkungsstein. Er zeugt von der einstigen Grenze zwischen Magdeburg und Diesdorf bis 1926 (dem Jahr der Eingemeindung). Magdeburg war in der Zeit der napoleonischen Besatzung Hauptstadt des Elbdepartements und dehnte seine Grenzen in das heutige Stadtfeld-West bis Diesdorf aus. Zu Bismarcks Kanzlerzeit (1871-1890) wurden Straßen neu angelegt, u.a. die Große Diesdorfer Str. Es ist anzunehmen, daß der Stein ursprünglich an dieser Straße stand.

Wir danken den Unterstützern:

- dem Bürger- und Heimatverein Magdeburg-Diesdorf e.V., Herr Knop, Herr Müller, Olaf Dziuba und Mathias Rothe
- dem Eigenbetrieb Stadtgärten und Friedhöfe Magdeburg, Herr Matz
- dem Landvermesser, Herr Brennecke
- dem Blindenverband Sachsen-Anhalt, Herr Brehmer
- der Arbeitsgruppe Gemeinwesen in Magdeburg

